# Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Oesch, Bern, über „Die Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis" auf Seiten 71 ff. der März-Nummer zeigt weiter, welche Probleme sich der Rekurskommission stellen können und wie sie zu meistern sind.

Über ihre Tätigkeit in den ersten 20 Jahren ihres Bestehens hat die Rekurskommission kürzlich eine 305 Seiten umfassende Broschüre herausgegeben, betitelt **„Praxis der Rekurskommission"**, in der ca. 1600 Entscheide publiziert sind. Diese Entscheide sind alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeugwesen, Rechnungswesen, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile, Revisionen. Die Broschüre kann zum Preis von Fr. 6.50 bei der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

Obwohl vereinzelte Urteile, insbesondere seit der Einführung des neuen Verwaltungsreglementes, heute nicht mehr ganz zutreffen und anders ausfallen würden, sind sie für unsern Dienst doch von Interesse. Wir werden — soweit es die Platzverhältnisse gestatten — einige dieser Urteile, deren Kenntnis uns als wichtig erscheint, in nächster Zeit in unserm Fachorgan zum Abdruck bringen.

## Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Samstag/Sonntag, den 10./11. März hielt die Sektion Zentralschweiz des S. V. O. G. unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Oberstlt. A. Roessiger, K. K. 4. Div., die ordentliche Generalversammlung in der Kaserne Basel ab, an welcher eine stattliche Zahl K. K., Kom. Of., Qm., Vpf.- und Bk. Of. der 4., 5. und 8. Div. teilnahmen, unter ihnen Zentralpräsident Oberst Schläpfer, K. K. 4. A. K., Oberst Tschudin K. K. 2. A. K., Oberst Schmieder, K. K. einer Ter. Zone, Oberstlt. Ackermann, K. K. 5. Div. usw. Als Gäste wohnten der Tagung Oberstdivisionär Thomann, Kdt. 4. Div. und Kreiskommandant Oberst Saladin, Vertreter der Militärdirektion Basel-Stadt bei.

Am Samstag Nachmittag referierten die Majore Flückiger und Stemmle als Manöverpartner über Erfahrungen und Beobachtungen bei den rückwärtigen Diensten in den Herbstmanövern 1950 4. Div./L. Br. 2, wobei bei sämtlichen Nach- und Rückschubformationen speziell auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verbindungen und Befehlsübermittlungen in allen Lagen hingewiesen wurde. Bei den massiven, kriegsmässigen Umgruppierungen hatte es sich gezeigt, wie wichtig es ist, einen elastisch organisierten Nach- und Rückschubsdienst zur Verfügung zu haben. Anschliessend an das Nachtessen in der Kasernen-Kantine wurde der eindrückliche Film der Gruppe für Ausbildung über den „Einsatz der 1. englischen Luftlandedivision bei Arnhem" vorgeführt, der geradezu übermenschliche Leistungen zeigte. Die restlichen Abendstunden waren der Kameradschaft gewidmet.

Am Sonntag Vormittag nahm die Generalversammlung im Grossratssaal des Rathauses ihren Fortgang. Dem Protokoll folgte der ausführliche und inhaltsreiche Jahresbericht (Reorganisation der Vpf. Trp., Reduktion der Stäbe, Beschaffung

neuen Armeematerials) des Präsidenten. Nach der Rechnungsablage durch Hptm. E. Matzinger berichtete Hptm. O. Schönmann in der Eigenschaft als Obmann über die Tätigkeit der Ortsgruppe Basel im vergangenen Jahr und stattete gleichzeitig dem Vorsitzenden namens des Vorstandes für die umsichtige und zielbewusste Leitung der Sektion Zentralschweiz während der Amtsperiode 1948/51 den besten Dank aus. Als Vorort für die Jahre 1951/54 wurde Aarau bestimmt. Die Wahl des neuen Präsidenten fiel auf Major O. Stemmle (Aarau), K. K. L. Br. 2. Weiterhin gehören dem Vorstand an: Vizepräsident Major G. Winter, Aktuar, Oblt. E. Hubacher, Protokollführer Oblt. F. Holzach, Kassier Lt. W. Amsler, Beisitzer Major P. Wirth, Hptm. F. Iseli und Hptm. A. Wullschleger.

Im zweiten Teil sprach Dr. Mast (Winterthur), Mitglied des Schweiz. Aufklärungsdienstes, über „die heutige Lage der Schweiz im internationalen Spannungsfeld". Der Referent verstand es ausgezeichnet, u. a. anhand von Budget- und Heeresstärke-Zahlen die militärische und politische Lage zu analysieren und die sich daraus ergebenden Schlüsse für unser Land zu ziehen. Der Vortrag fand einhellige Zustimmung.

Ein gemeinsames Mittagessen vereinigte die Teilnehmer im Zunfthaus zum Schlüssel als Abschluss der in allen Teilen flott verlaufenen Frühjahrsversammlung.

O. Sch.

## Inländisches Gemüse

Neue Ernte

Bereits in der zweiten Hälfte April kommen die ersten inländischen Gemüse auf den Markt. Es sind dies:

| | |
|---|---|
| Rhabarbern | Oberkohlrabi |
| Spinat | Radiesli |
| Kopfsalat | |

In den ersten Tagen werden zwar diese Gemüse für den Truppenhaushalt noch zu teuer sein. Es ist aber auch dieses Jahr damit zu rechnen, dass von Ende April an so grosse Mengen Rhabarbern aufgeführt werden, dass sie ebenfalls für die Truppenkasse ohne weiteres erschwinglich sind.

Bis Sie also diese Gemüse neuer Ernte für Ihre Küche kaufen können, stehen noch in ausreichendem Masse Dauergemüse aus letztjähriger Ernte zur Verfügung, so

| | |
|---|---|
| Kartoffeln | Wirz |
| Weiss- und Rotkabis | rote und gelbe Rüebli |

Wenn wir in unsern Ausführungen über die inländischen Gemüse bisher deren Nährwert und hie und da auch einige Zubereitungsarten umschrieben haben, so möchten wir diesmal nicht unterlassen, auch einiges über das Gedeihen eines unserer Gemüse zu schreiben. Wir behandeln heute die

**Rhabarber.**

Sie ist eine uralte Kulturpflanze. In Persien beheimatet, ist sie mit der Zeit über Aegypten und Spanien auch zu uns gekommen. Sozusagen in jedem Garten